



Rueil-Malmaison, den 27. Januar 2003

Zwei VINCI-Töchter erhalten Zuschlag für Autobahnbetrieb in Großbritannien.

Crossing Company Limited, an der Cofiroute UK mit 42,86%, die britische VINCI Tochter Ringway ebenfalls mit 42,86% und das schottische Konstruktionsbüro Babbie mit 14,28% beteiligt sind, hat den Zuschlag für den Betrieb des die Themse über- bzw. -unterquerenden Abschnitts der Londoner Umgehungsautobahn M25 bei Dartford erhalten.

Dieser auf „cost plus fee-Basis“ (Festsetzung eines objektiven Kostenbetrags und Beteiligung an den Einsparungen oder Übernahme der zusätzlichen Kosten) abgeschlossene Vertrag sieht die Erhebung der Maut, die Instandhaltung der Fahrbahnen und die Aufrechterhaltung des Verkehrs vor. Der erwartete Umsatz beläuft sich auf ca. 24 Millionen Euro pro Jahr.

Der Vertrag tritt am 1. April 2003 in Kraft und hat eine Laufzeit von drei Jahren, die um zwei weitere Jahre verlängert werden kann.

Die Über- bzw. Unterquerung der Themse ist der einzige mautpflichtige Abschnitt der M25. Mit 150 000 Fahrzeugen, die hier tagtäglich die Themse passieren, sind Tunnel und Brücke die meist befahrenen mautpflichtigen Bauwerke Europas.

In Dartford (30 km östlich von Londons Stadtmitte) führt die Autobahn M25 nämlich

- in Süd-Nordrichtung durch zwei je zweispurige 1,45 km lange Tunnel unter der Themse hindurch,
- in Nord-Südrichtung dagegen über die vierspurige Queen Elizabeth-Brücke.

Mit diesem Vertrag gewinnt die Firma Cofiroute, die bereits als Betreiber der Brücke über den Severn zwischen Wales und England tätig ist, ein weiteres Standbein und verbessert damit ihre Chancen, sich an den für den Londoner Großraum geplanten Telemaut- und Verkehrssteuerungsprojekten, beteiligen zu können.

Cofiroute wurde 1970 gegründet und ist derzeit der einzige private französische Autobahnkonzessionär. Hauptaktionäre von Cofiroute sind VINCI (65,35%), Eiffage (17%) und Colas (16,66%). Sein 896 km langes Autobahnnetz erstreckt sich über die ganze westliche Hälfte Frankreichs (A10, A11, A28, A71, A81, A85). Cofiroute ist ebenfalls für den Bau der Tunnel zuständig, mit denen der äußere Ring, den die A86 um Paris bildet, westlich der Stadt geschlossen werden soll. Außerdem ist Cofiroute auch international als Betreiber mautpflichtiger Autobahnen, Tunnel und Brücken präsent und wurde vor kurzem von der deutschen Regierung im Rahmen des Toll Collect-Konsortiums zusammen mit Daimler Chrysler Services und der Deutschen Telekom für die Entwicklung eines satellitengestützten LKW-Mauerhebungssystems ausgewählt. Im Jahre 2002 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 785 Millionen Euro, mithin stark 6% mehr als im Vorjahr.

Pressekontakt: Virginie Christnacht

Tel.: 33 1 47 16 31 82

Fax: 33 1 47 16 33 88

E-mail: vchristnacht@vinci.com

www.vinci.com

